



Informationen der Schützengesellschaft 1809 Grafing

■ DAS NEUE INFORMATIONSBLATT

Liebe Schützenfreunde,

auf Anregung in der ordentlichen Hauptversammlung am 9. April dieses Jahres soll wieder öfters ein Informationsblatt der Schützengesellschaft 1809 Grafing erscheinen. Hier werden dann vor allem wichtige Termine und Veranstaltungen sowie Entscheidungen des Schützenmeisteramtes und in der örtlichen Presse erschienene Zeitungsartikel veröffentlicht.

Diese erste Ausgabe wird allen Mitgliedern auf dem Postweg zugesandt. In Zukunft werden die „Grafinger Bärennews“ dann in unregelmäßiger Folge im Vereinsheim ausgelegt und können von Interessierten mitgenommen werden.

Viel Spaß beim Lesen. ■

■ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG VOM 29. APRIL 1999

Sportlich erfolgreich und gesellig - Grafings Schützen zufrieden mit abgelaufenem Jahr

Grafing - Sehr zahlreich sind Schützen der SG 1809 Grafing zur Jahreshauptversammlung erschienen, nachdem heuer wieder Neuwalen anstanden. Zuvor aber ließ Schützenmeister Klaus Wolinski das vergangene Jahr Revue passieren.

Im geselligen Bereich hob der Vorstand unter anderem den zweitägigen Vereinsausflug nach Meran hervor. Auch das Königs- und die Preisschießen waren gut besucht. Dies wünscht sich die Vorstandsschaft auch künftig für die wöchentlichen Vereinsabende. Anschließend brachte Schützenmeisterin Martina Wolinski den Kassenbericht vor. Nachdem die Renovierung der Heizungsanlage 40 000 DM kostete, ist es um die Finanzen des Vereins nicht gerade positiv bestellt.

Bessere Neuigkeiten hatten die beiden Sportleiter. Zwar konnte Pistolenwart Reinhard Obermeier einen leichten sportlichen Rückgang im Vergleich zu den vergangenen Jahren erkennen, doch wurden einige Erfolge eingefahren:

dritter Platz bei den oberbayerischen Meisterschaften für die KK-Mannschaft, erster Rang für die Damen und der erster Platz für die Mannschaft mit der GK-Sportpistole. In der Einzelwertung war Peter Bauer mit zwei Vizemeister- und einem Meistertitel erfolgreichster Grafinger. Gisela Osenstetter steuerte einen Bezirkstitel bei.

Bei der bayerischen Meisterschaft gingen 13 SG-Schützen an den Start. Das herausragende Ergebnis erzielte hier wieder einmal Peter Bauer. Sowohl mit der KK- als auch mit der GK-Sportpistole belegte er Platz fünf. Für die deutsche Meisterschaft qualifizierte sich sowohl Peter Bauer mit der Sportpistole KK und GK, als auch Robert Bauer mit der Luftpistole.

Bei den Rundenwettkämpfen in der Saison 1997/98 errang die erste Mannschaft der Luftpistole in der Bezirksliga den Vizemeistertitel. Die zweite Mannschaft wurde in der Gauliga Meister und die dritte Mannschaft belegte in der C-Klasse den zweiten Platz. Die erste Mannschaft feierte mit der Sportpistole den Meistertitel in der Bezirksoberliga. Die Zweite wurde in der Bezirksliga Zweite.

In nichts zurück stand Gewehrwart Frank Wolinski. Zwar stieg bei den Rundenwettkämpfen sowohl die erste als auch die vierte Mannschaft ab, doch schafften seit längerem wieder mehrere Schützen die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft. Für die bayerische Meisterschaft qualifizierte sich die Damenmannschaft und Hannelore Kufer in der

■ Veranstaltungsübersicht 1999

13. Juni	Gründungsfest der Tullinger Schützengesellschaft
18. Juni	ab 19 Uhr Preisschießen mit anschließendem Grillen
25. - 27. Juni	53. Landkreissportfest
16. Juli	Vereins- und Kartenspielaabend
16. August	
- 12. September	das Schützenheim ist geschlossen
18./19. September	Vereinsausflug
1. Oktober	ab 19 Uhr Herbstfest mit Preisschießen
10. Dezember	ab 19 Uhr Nikolausschießen

Einzelwertung. Hannelore Kufer belegte hier einen guten elften Platz. Die Damenmannschaft errang jeweils einen Platz unter den ersten Zehn. Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse bei den bayerischen Meisterschaften qualifizierte sich Marion Wolinski auch für die deutsche Meisterschaft wo sie 22. wurde.

Nach dem Abschluß der Berichte wurde der Vorstand entlastet. Nachdem sich bis auf Jugendleiter Bernhard Huber alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten, war die Wahl schnell vorbei. Schützenmeister Klaus Wolinski wurde einstimmig wiedergewählt und steht nun schon seit 30 Jahren an der Spitze des Vereins. Für die nächsten zwei Jahre setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen: Zweiter Schützenmeister Sepp Fertich, Kassier Martina Wolinski, Schriftführer Heinrich Lippert, Sportwart Gewehr Frank Wolinski, Sportwart Pistole Reinhard Obermeier, Sportwart Jugend Thomas Lippert, Pressereferentin Marion Wolinski, Beisitzer Hannelore Kufer. ■

■ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG VOM 4. MAI 1999

Favoritensterben im Sparkassenpokal - Grafings Schützen schlagen die Vaterstettener Desperados mit 2:3 Punkten

Landkreis Ebersberg - Erneut hat es einen Favoriten bereits in der ersten Runde des Sparkassenpokals der Schützen erwischt. Die „Desperados“ aus Vaterstetten unterlagen den Grafinger „Bären“ trotz sensationeller Einzelleistungen mit 2:3.

Johann Böhm (146) behauptete sich gegen Grafing Thomas Maier (138). Auch die Jugendklasse entschieden die Desperados für sich. Christian Köstler (379) hatte mit Marco Stein (344) keine Probleme. Doch Junior Carsten Hecker knöpfte Fredi Stelzl den Sieg ab (388:384). Julia Huber brachte für Vaterstetten 389 Ringe ein, zu wenig gegen Marion Wolinski (393). Mit Marianne Kressierer (388) und Sepp Grundl (373) machten die Bären auch in der offenen Klasse ihren Punkt gegen Christian Koch (385) und Stefan Kugelmann (372).

Auch die Grafinger „Mighty Ducks“ erreichten die zweite Pokalrunde gegen die „Shooting Stars“ von Diana Lorenzenberg. Zwar ließ Schülerin Vroni Feichtner Fabian Huber mit 178:96 Ringen die Leviten. Auch setzte sich Martin Blaimer in der Jugend mit 315:300 gegen Markus Beranek durch. Dann waren Grafings Enten am Drücker. Stefan Maier (361) placierte sich bei den Junioren vor Jakob Blaimer (346), Brigitte Fertich (350) schlug bei den Damen Heidi Gröbmayer (339) und auch das Duo der offenen Klasse war

erfolgreich. Heinrich Lippert (362) und Kurt Zietlow (375) bestanden gegen Michael Seewald (356) und Ernst Sporer (352).

Bei Waldeslust Netterndorf waren Anzings „Wolpertinger“ zu Gast und unterlagen mit 1:4. Den Ehrenpunkt für die Bairer machte Franz Maurer in der Jugendklasse mit 306:149 Ringen gegen Melanie Shustock. Den Rest besorgten die Wolpertinger. Mit 156:149 ging die Schülerklasse an Sophie Lanzhammer, die sich mit Florian Maurer maß. Ein 367:280-Erfolg über Andreas Maier brachten Sebastian Donner einen Punkt. Sandra Janker punktete für Anzing mit 349:290 Ringen gegen Lisbeth Zehentmeier. Ralf Kain (373) und Monika Donner (350) ließen sich schließlich auch die offenen Klasse von Marinus Kreithanner (345) und Martin Zellermayr (327) nicht nehmen.

Anmerkung der Redaktion: Ein ausführlicher Bericht über die bereits abgeschlossene zweite Runde des Sparkassenpokals folgt in der nächsten Ausgabe. ■

■ NEUES AUS DER VORSTANDSCHAFT

Das in der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung neu gewählte Schützenmeisteramt hat sich erstmals am 10. Mai zu einer Versammlung getroffen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Erhaltung des Vereinsheims und des Anwesens. Dringend notwendig war unter anderem eine Veränderung des Luftdruckwaffenstandes, um ein gefährliches Zurückschnellen der Kugeln zu verhindern. Die erforderlichen Arbeiten sind am 27. Mai 1999 ausgeführt worden. Eine zahlreiche Teilnahme auch an den übrigen Projekten wäre erfreulich.

Geplant ist die Einrichtung eines notwendigen Büros im Vorraum des 25 m-Standes, das das kleine „Schützenmeisterkammerl“ ablösen soll.

Schließlich sollen zusätzliche Gaudischießen und Spieleabende eine regere Beteiligung an den wöchentlichen Vereinsabenden fördern. Für Freitag den 16. Juli 1999 wurde bereits ein Kartenabend festgelegt, an dem neben des Schießbetriebs ausnahmsweise Kartenspiele erlaubt sind. Die Schießspiele sollen bei Bedarf und Teilnahme unregelmäßig eingestreut werden.

In diesem Zusammenhang sind hier alle Mitglieder aufgerufen ausrangierte Gesellschaftsspiele zu spenden. Vor allem unsere Jungschützen wären sehr dankbar. ■

■ SPRUCH DES TAGES

Was hindert uns eigentlich daran die Dinge zu tun, die wir von anderen erwarten?